



KidMove

ATHLETE-CENTERED COACHING PRACTICES



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



German Translation of:

Patron as a motivator



Patron als Motivator

Wie man Kinder durch ihre älteren und erfahreneren Sportkameraden zum Sport motivieren kann

Geschrieben von Anna Bachrata, Bulldogs Brno und Dagmar Heiland Travnikova Fakultät für Sportwissenschaften,
Masaryk-Universität, Brunn, Tschechische Republik.

Es ist ganz natürlich, dass Kinder sich mit den Verhaltensmustern ihrer Sportidole identifizieren. Kinder lernen typischerweise durch Beobachtung von verschiedenen Mitmenschen innerhalb des Sportvereins, wie z.B. Trainern, älteren Vereinskameraden oder berühmten Sportidolen. Im Floorballverein Bulldogs Brno gehen wir noch einen Schritt weiter und wenden das Prinzip des "Patrons" an, bei dem erfahrenere Vereinskameraden die Nachwuchsspieler direkt und von Angesicht zu Angesicht beeinflussen und inspirieren.

Seit unserer Geburt neigen wir dazu, das Verhalten anderer Menschen um uns herum zu imitieren, entweder absichtlich oder oft unbewusst. In den ersten Jahren unseres Lebens imitieren wir die Bewegungen und Gesten unserer Familienmitglieder, die während unseres ganzen Lebens die wichtigste Rolle spielen. Wenn wir wachsen, treten Gleichaltrige und Freunde zusammen mit Lehrern und anderen Erziehern in den Prozess der Bildung unserer Persönlichkeit und unserer Lebenswerte ein. Deshalb ist es ganz natürlich, nach Lebensidolen oder sogar Helden zu suchen, mit denen wir uns identifizieren könnten.

Das Konzept des „Patrons“

Im Floorballverein Bulldogs Brno beabsichtigen wir, den üblichen Prozess der Identifikation der Kinder mit den sie umgebenden Sportidolen umzusetzen und wir nutzen die erwachsenen Floorballverein -Spieler als "Patrone" für die Kinder- und Jugend im Verein. Diese Zusammenarbeit und Inspiration durch ältere Mitspieler scheinen sehr effektiv zu sein. Patrone sind aktive Spieler (sowohl männlich als auch weiblich) der Spitzenkategorie im Jugend- oder Erwachsenenalter, die sowohl aus sportlicher als auch aus persönlicher Sicht als Idole fungieren. In den meisten Fällen kommen die Patrone aus den Erwachsenenkategorien und nur in Ausnahmefällen wird ein Junior-Patron ausgewählt (insbesondere, wenn der junge Athlet für die Nationalmannschaft spielt). Die Auswahl der Patrone ist sehr spezifisch. Nur wer die Kinder und Jugendlichen mit seinem Verhalten, seiner Einstellung oder seiner Leistung auf dem Spielfeld begeistern kann, kann Patron werden.

Das Maskottchen unseres Sportvereins ist eine Bulldogge und deshalb betonen wir die Charaktereigenschaften dieser ganz besonderen Hunderasse. Bulldoggen sind zuverlässig, anhänglich, treu und lebhaft. Sie sind bedächtig, selten nervös und voller Energie. Mit diesen Persönlichkeitsmerkmalen inspirieren die Schützlinge die jungen Mitglieder unseres Rudels.

Was machen Patrone?

Patrone nehmen nicht an jeder Trainingseinheit von Kindern teil. Ein Patron tritt nicht einmal in jedem einzelnen Spiel als Trainer auf. Stattdessen möchten wir, dass der Nachwuchs diese Person als eine Abwechslung im Trainingsalltag wahrnimmt. Vor der Trainingseinheit informiert der Trainer den Patron über den Trainingsplan und stellt den Patron den Kindern vor. Der Patron arbeitet individuell mit jedem Kind, und die Kinder sind befugt, ihm alle Fragen zu stellen, die sie haben. Unser Ziel ist es, den Einfluss des Patrons auf die Kinder auch im nicht-sportliche Bereiche zu übertragen, wie z.B. Schularbeiten oder die Auswahl geeigneter Sportgeräte und deren Wartung.

„Es ist toll, wenn die Spielerinnen aus unserem A-Team unser Training besuchen. Sie bringen uns mit dem Floorballschläger und dem Ball einige Tricks bei, die vielleicht nicht einmal unsere Trainer beherrschen. Ich habe meine Lieblingsspielerin und was mir an ihr gefällt, ist, dass sie, obwohl sie sehr klein ist, auf dem Feld wie ein echtes Bulldoggenmädchen kämpfen kann!“ (Eliska, 10 Jahre)

Neben dem Besuch der Trainingseinheiten geben die Patrone auch ihre sportlichen Erfahrungen weiter und unterstützen die Kinder bei Spielen. Deshalb besuchen sie oft die Wochenendturniere der Kinder und Jugendlichen. Für den Bulldogs-Verein ist es wichtig, die Werte und die Arbeit des Sportvereins zu teilen, die mit dem Funktionieren des Vereins verbunden sind. Daher ist es wünschenswert, bei der Organisation der Wochenendturniere zu helfen oder Spiele anderer Alterskategorien zu besuchen. Andererseits werden die jüngsten Vereinsmitglieder bei den Spielen der Elitekategorien inspiriert. Sie lernen, Gegner und Autoritäten, wie z.B. Trainer oder Schiedsrichter, zu respektieren. Die Kinder sollten sich auch der Bedeutung einer angemessenen Dehnung nach dem Spiel oder nach dem Training bewusst sein und sich bei den Fans und Eltern für ihre Unterstützung bedanken.

Einfluss von ältere Teamkollegen und Gleichaltrigen auf Kinder

Unser Konzept der "Patrone" wird durch zahlreiche Forschungsergebnisse und Theorien unterstrichen, die die Bedeutung des positiven Einflusses von Bezugsgruppen hervorheben. Gleichaltrige werden als die wichtigste Bezugsgruppe definiert, die die Eltern im Einflussbereich oft überholen. Für die Jugendlichen ist es wichtig, die richtige Kleidung zu tragen, die richtige Musik zu hören oder sich in einer bestimmten trendigen Art und Weise zu verhalten, was zu einem abnehmenden Einfluss der Trainer auf die jungen Athleten führen kann.

„Als ich so alt war wie die Kinder, hatte ich einige Lieblingsspieler in unserer männlichen A-Mannschaft, aber sie besuchten uns nie während unseres Trainings. Ich glaube, sie waren nicht so sehr an uns interessiert, was sehr schade war. Ich möchte auf keinen Fall, dass unsere Mädchen und Jungen ähnliche Gefühle haben und deshalb komme ich immer gerne zum Training unserer Kinder und Jugendlichen und nehme mit ihnen am Training teil. Bei meinem letzten Besuch habe ich das Einzelschießen nur mit drei Spielern trainiert, während der Trainer den Rest der Mannschaft managte.“ (Matyas, 20 Jahre)

Um einen umfangreichen Einblick in die Möglichkeiten der Motivation von Kindern zu erhalten, sollten wir als Trainer auch erkennen, dass nicht nur die Gleichaltrigen, sondern auch die Idole des Spitzensports eine wichtige Rolle bei der

Ausbildung unserer jungen Athleten spielen. Leider nicht immer auf eine positive Art und Weise, aber... Die Rollen der Olympiasieger sind wichtig, vor allem im Zusammenhang mit dem Sport und der Verinnerlichung moralischer Werte. Die Eliteathleten sind sich jedoch nicht immer der Tatsache bewusst, dass ihr Verhalten auch außerhalb von Sportveranstaltungen von Kindern und Jugendlichen genau beobachtet wird. Die Jugendtrainer, oder in unserem Fall die Patrone, sollten daher bereit sein, mit den Kindern über dieses Phänomen zu sprechen und auf die positiven oder negativen Aspekte für ihren gesunden sportlichen Fortschritt und ihre gesunde Entwicklung hinzuweisen!

"Für unsere Jungen und Mädchen ist es auf jeden Fall ein attraktiver Teil des Trainings. Sie wollen ihr Können zeigen und hoffen, dass die Patrone sie sehen und loben werden. Ich kann definitiv sehen, dass das Lob des Patrons eine stärkere Wirkung auf die Kinder hat als Komplimente des Trainers." (Radim, 28 Jahre)